

KINO  
KLUB

Am Hirschlachufer · Erfurt

4



THE TESTAMENT OF ANN LEE

Regisseurin Mona Fastvold, Amanda Seyfried

[www.kinoklub-erfurt.de](http://www.kinoklub-erfurt.de)

# FRANZ MEHLHOSE APRIL 2026



LOBERSTR.12  
ERFURT

WWW.FRANZ-MEHLHOSE.DE



## CALLE MÁLAGA – EIN ZUHAUSE IN TANGER

26. – 29.3. | 18:20 || 30.3.–1.4. | 16:10 || 24./28./29.4. | 13:50 | Senioren

Tragiködie | FR, ES, MA, DE, BE 2025 | 116 min | FSK 12

R/B: Maryam Touzani || D: Carmen Maura, Marta Etura, Ahmed Boulane

María Ángeles, 79 Jahre alt, lebt seit Jahrzehnten im spanischen Viertel von Tanger. Ihre Wohnung in der Calle Málaga, gefüllt mit Erinnerungen, Blumen und alten Möbelstücken, ist für sie weit mehr als ein Zuhause. Vom Balkon aus verfolgt sie das geschäftige Leben der Straßen, in denen Vergangenheit und Gegenwart ineinanderfließen. Als ihre Tochter Clara jedoch den Entschluss fasst, die Wohnung zu verkaufen, steht María Ángeles vor einer entscheidenden Veränderung. Ein Umzug in ein Seniorenheim kommt für sie nicht infrage. Mit Einfallsreichtum und unbeirrbarem Willen setzt sie alles daran, ihre vier Wände zu bewahren. Unerwartet eröffnet dieser Widerstand neue Begegnungen, weckt Lebensfreude und bringt eine Liebe zurück, die längst verloren schien. ... Nur kurz glaubt man, der Film sei bloß eine weitere austauschbare Arthouse-Dramödie über rüstige Rentner:innen, die mit erfinderischen Mitteln die eigene Autonomie behaupten. Das ist Touzanis Film zwar auch, aber nicht nur – und mit dem mindestens bittersüßen Ende mutet er uns mit einer nicht so einfach wegzuumarmenden Melancholie auch dunklere Stimmungslagen zu, als wir sie in diesem Zweig des Arthouse-Kinos gewohnt sind. *filmstarts*

## PILLION

26. – 29.3. | 20:40 | OmU || 30.3.–1.4. | 18:30

Drama, Erotik, Komödie | GB, IR 2025 | 106 min | FSK 16

R/B: Harry Lighton | D: Harry Melling, Alexander Skarsgård, Douglas Hodge

Colin lebt ein zurückgezogenes, eintöniges Leben in der Vorstadt – schüchtern, isoliert und auf der Suche nach Zugehörigkeit. Als er dem charismatischen Ray begegnet, dem Anführer eines queeren Motorradclubs, verändert sich sein Alltag grundlegend. Ray führt ihn in eine subkulturelle Welt aus Leder, Machtspielen und ungeschriebenen Regeln ein. Zwischen den beiden entwickelt sich eine intensive Beziehung, in der Colin die Rolle eines devoten Partners übernimmt und sich Rays dominanter Art unterordnet. Während Colin sich zunehmend in Rays Umfeld einlebt, beginnt er, seine eigenen Grenzen und Wünsche zu hinterfragen. Zwischen Hingabe und Selbstzweifel muss er entscheiden, ob er in dieser Welt seinen Platz gefunden hat – oder ob es Zeit ist, sich daraus zu lösen.

... „Pillion“ erzählt mit viel Witz und Aufrichtigkeit von einer BDSM-Beziehung im Biker-Milieu und funktioniert dabei selbst für ein Mainstream-Publikum, ohne dass er dafür Abstriche in Sachen Authentizität machen müsste. *filmstarts*

**live** Do 2.4., 20:00  
**MAGNET  
CODA**

20-JAHRE REUNION  
(Alternative-Rocke)  
+ MARTIN HANSMANN

Di 7.4., 19:30

**POETRY  
SLAM**

"Spiel the Beans"

**live** Sa 11.4., 20:00

**PANDA  
LUX**

(Avantgarde-Pop  
aus der Schweiz)

Do 16.4., 19:30

**STAND-UP  
COMEDY**

"Gebungener Abend"

Fr 17.4., 20:15  
**POWERPOINT  
KARAOKE**

(improvisierte  
Vorträge für den  
guten Zweck)

**live** Sa 18.4., 20:00

**BEN  
CAPLAN**

(Folke aus Kanada)

**live** Fr 24.4., 20:15

**LYCHEE LASSI**

(Improv-Hip-Hop/Dance)

Sa 25.4., 20:15

**GUTE LAUNE  
GOLD**

Musikbunzo

Vorschau MAI

- 1.5. 115 JAHRE FRANZ
- 2.5. COMIC ROSE
- 9.5. JASMINE MYRA
- 16.5. ENGIN
- 30.5. WAT DYNAMIC

Café-Öffnungszeiten  
DI → SA 15-22 UHR

Jeden Mittwoch:  
Burger-Mittwoch





## NOUVELLE VAGUE

26. – 29. 3. | 16:10 || 30. 3.– 1. 4. | 20:40

**Biopic, Drama, Komödie** | FR 2025 | 106 min | FSK 12

R: Richard Linklater || D: Guillaume Marbeck, Zoey Deutch, Aubry Dullin

Paris, 1959. Während viele seiner Kolleg:innen beim legendären Filmmagazin Cahiers du Cinéma bereits ihre ersten Filme gedreht haben, wartet Jean-Luc Godard mit zunehmender Ungeduld auf seine Chance. Erst der große Erfolg, den sein Freund François Truffaut mit „Sie küsstest und sie schlugen ihn“ beim Filmfest in Cannes feiert, ändert alles. Plötzlich erklärt sich der Produzent Georges de Beauregard bereit, auch Godards ersten Film zu produzieren, allerdings nur, wenn er Truffauts Konzept für einen Gangsterfilm als Vorlage nimmt. Doch Godard mag keine Pläne und schon gar kein festes Drehbuch. Stattdessen lässt er seine Jungstars Jean Seberg und Jean-Paul Belmondo lieber spontan vor der Kamera agieren ...

... Auch wenn sich ein Film über die Dreharbeiten von Jean-Luc Godards „Außer Atem“ wie harte Cineasten-Kost anhört, gelingt es Richard Linklater in „Nouvelle Vague“, die Entstehung eines der einflussreichsten Filme der Filmgeschichte zu einer Hommage an rebellische Kunst zu machen, die sich nicht um Regeln schert und Neues wagt. Eine würdige Hommage an Godard und einen großen Klassiker des Kinos. Garantiert nicht nur für Insider:innen! *filmstarts*

## BLUE MOON

2. – 5. 4. | 16:30 || 6.– 8. 4. | 21:00 | OmU

**Biopic, Drama, Komödie, Musik** | USA 2026 | 100 min | FSK 12

R: Richard Linklater || D: Ethan Hawke, Margaret Qualley, Bobby Cannavale

Am Abend des 31. März 1943 erlebt der berühmte US-amerikanische Songtexter Lorenz Hart einen der emotionalen Tiefpunkte seines bisherigen Lebens. Denn während sein ehemaliger Partner, der Komponist Richard Rodgers, in der Bar Sardi's triumphal den Erfolg seiner neuen Musical-Produktion „Oklahoma!“ feiert, wird Hart mit der schmerzlichen Erkenntnis konfrontiert, dass seine eigene Karriere im Schatten des Erfolges seines Partners langsam aber sicher verblasst ist. Der Abend markiert damit einen Wendepunkt in Harts Leben, der von Zweifeln, Selbstkritik und einer tiefen Lebenskrise geprägt ist. ... Richard Linklater erzählt vom Ende der Karriere des Liedtexters Lorenz Hart – nicht in Form eines klassischen Biopics, sondern als tragikomisches, sowohl räumlich als auch zeitlich begrenztes Dialogstück, das vor allem von Ethan Hawkes Performance angetrieben wird. *filmstarts*

## SIRI HUSTVEDT – DANCE AROUND THE SELF

BUNDESSTART

2. – 5. 4. | 18:40 | OmU || 6.– 8. 4. | 16:00 | OmU



**Dokumentation** | DE, CH 2025 | 115 min | FSK 12

R/B: Sabine Lidl || D: Siri Hustvedt, Paul Auster, Wim Wenders

Das Film-Porträt über Siri Hustvedt, eine herausragende Schriftstellerin, Wissenschaftlerin und Symbol für weibliche Selbstbestimmung, widmet sich ihrem offenen Umgang mit körperlichen "Gebrechen" und ihrer Erforschung der jahrhundertealten Stigmatisierung von weiblichen Krankheitsbildern als "Hysterie". Der Film taucht ein in ein komplexes Labyrinth aus Geschlechterkampf, Krankheit, Sexismus und Verblendung. Siri Hustvedt hat sich einen Namen gemacht, indem sie gesellschaftliche Tabus bricht und unbequeme Fragen stellt. Der Film bietet Einblicke in ihr Leben und Werk, und zeigt ihre inspirierende Auseinandersetzung mit körperlichen und psychischen Herausforderungen. Es beleuchtet auch ihre kritische Betrachtung der Geschlechterdynamik und die weitverbreitete Tendenz, weibliche Krankheitsbilder als Ausdruck von Hysterie abzutun.

... der Film durchwandert mit einer behutsam arrangierten Fülle an Material das Leben und Werk der Schriftstellerin und fördert nachdenkliche Einsichten zu Tage. Eine erhellende und bewegende Doku – längst nicht nur für diejenigen, die Hustvedts Romane ohnehin bereits kennen und schätzen. *filmstarts*

## GOOD LUCK, HAVE FUN, DON'T DIE

2. – 5. 4. | 21:00 | OmU

**Abenteuer, Komödie, Science-Fiction** | USA, DE 2025 | 135 min | FSK 16

R: Gore Verbinski || D: Sam Rockwell, Juno Temple, Haley Lu Richardson

Zum 117. Mal überzieht dieser abgewrackte Typ nun schon die Gäste von Norm's Diner in Los Angeles mit denselben wirren Anweisungen. Jedenfalls behauptet der Mann das und dass alle nun mit an seinem Strang ziehen müssen, um eine schlimme Zukunft zu verhindern – eine Zukunft, in der eine außer Kontrolle geratene künstliche Intelligenz kurz davor ist, die gesamte Menschheit endgültig zu versklaven. Damit erntet der Mann aus der Zukunft im Diner der Gegenwart natürlich erst mal jede Menge ungläubige Blicke von den Gästen, darunter Ingrid, Mark, Janet, Scott und Susan. Dennoch scheint die letzte Messe noch nicht sofort gesungen und es besteht immerhin noch eine kleine Chance, der KI doch noch das Handwerk zu legen und den Garaus zu machen – wenn sich alle zusammen wirklich ins Zeug legen und sich dessen bewusst werden, was wirklich auf dem Spiel steht.

... Gore Verbinski ist immer für einen Kultfilm gut, aber in diesem, bis oben hin mit abgedrehten Einfällen vollgestopften Film, tobt er sich so richtig aus. Ein ätzend-satirisches Science-Fiction-Feuerwerk, so wahnsinnig, wie es das bombige Regenmantel-Outfit des namenlosen Protagonisten verspricht! *filmstarts*



## DAS GEHEIME STOCKWERK

FERIENKINO

6. – 8. 4. | 14:00



**Abenteuer, Familie** | DE, AT, LX 2025 | 96 min | FSK 6

R: Norbert Lechner || D: Silas John, Annika Benzin, Maximilian Reinwald

Der 12-jährige Karli zieht mit seinen Eltern nach Österreich, da sie dort ein altes Hotel gekauft haben und dieses nun renovieren. In seinen Ferien hilft Karli bei den Renovierungsarbeiten mit und bleibt dabei fast in einem alten Aufzug stecken. Als dieser dann schließlich weiterfährt, kommt er in einem ihm völlig fremden Stockwerk in einer anderen Zeit an. Dort lernt er den Schuhputzer Georg und die zurzeit dort mit ihrem Vater wohnende Hannah kennen. Er fängt an zwischen der Zeit 1938 und seiner eigentlichen Realität zu pendeln und verliert sich dabei immer mehr in der vergangenen Welt seiner neuen Freunde. Bei einem seiner Besuche wird Georg des Diebstahls beschuldigt, doch Karli und Hannah zweifeln an seiner Schuld. Nun liegt es an ihnen, den Fall aufzuklären und Georgs Unschuld zu beweisen. Einige Hotelgäste und deren Vorurteile erschweren ihnen allerdings die Ermittlungen.

... Ein fantasievoller Zeitreise-Jugend-Krimi mit Geschichtsstunde und Tiefgang. *Jugend-Filmjury*

## ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE

6. – 8. 4. | 18:20



**Drama, Komödie** | DE 2025 | 137 min | FSK 6

R/B: Simon Verhoeven || D: Bruno Alexander, Senta Berger, Michael Wittenborn

Joachim wird überraschend an der renommierten Schauspielschule in München aufgenommen und zieht in die herrschaftliche Villa seiner Großeltern ein. Dort erlebt er einen Alltag voller kurioser Rituale, geprägt von der charmanten Exzentrik und den alkoholgetränkten Gewohnheiten seiner Großmutter und seines Großvaters. Gleichzeitig taucht Joachim in die intensive und oft skurrile Welt des Theaters ein, wo Leidenschaft, Konkurrenz und Selbstdarstellung den Ton angeben. Zwischen den Bühnenproben und den Eigenheiten des Familienlebens gerät Joachim in einen Strudel aus Selbstzweifeln, skurrilen Begegnungen und inspirierenden Momenten. Auf seinem Weg versucht er, sich nicht nur in der Theaterwelt zu behaupten, sondern auch herauszufinden, wer er wirklich ist. *filmstarts*

Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Joachim Meyerhoff

## DAS FLÜSTERN DER WÄLDER

9. – 12. 4. | 16:20

**Dokumentation** | FR 2025 | 93 min | FSK 0

R/B: Vincent Munier

Auf der großen Leinwand erweisen sich Pinguine, Bären und Zugvögel gleichfalls als Publikumsmagnete. Zum Kino-Coup inklusive César avancierte vor drei Jahren der französische „Schneeopard“ von Vincent Munier. Er begibt sich nun, gemeinsam mit Vater und Sohn, in die moosbedeckten Wälder der Vogesen. Der filmische Familienausflug zu röhrendem Hirsch, niedlichen Eulenkindern und balzenden Auerhähnen bietet bestechende Naturbilder. Und setzt beim Tempo mit voller Kraft auf Entschleunigung. *programmokino*

... Hier wird nicht viel über Flora und Fauna erzählt, Ziel ist stattdessen, das Publikum zur Naturbeobachtung und -begeisterung einzuladen. ...unscharfe Bilder wechseln sich mit prächtigen Detailaufnahmen ab. Schnell wird man in die meditative Stimmung des Films hineingesogen, der mit poetischen Gedanken des Großvaters, Naturforscher Michel Munier, unterfüttert ist. Eine Norwegen-Reise, die die Familie auf der Suche nach dem Auerhahn unternimmt, macht den Unterschied zwischen einer „vollen“ und einer „leeren“ Natur schmerzlich bewusst. Viel Nebel steigt über den Bäumen auf und leitet zum wunderbaren Schlussbild über: Der Atem der Welt verbindet uns alle. *falter*

## IS THIS THING ON?

9. – 12. 4. | 18:20 || 13. – 15. 4. | 16:10



**Drama** | USA, GB 2025 | 121 min | FSK 6

R/B: Bradley Cooper || D: Will Arnett, Laura Dern, Andra Day

Manche Dinge scheinen einfach nicht für die Ewigkeit gemacht – unter anderem auch die Ehe von Alex und Tess. Die beiden stehen nun vor den Scherben ihrer langjährigen Beziehung und der unausweichlichen Scheidung. Das treibt Alex in eine tiefe Sinnkrise, aus der er ausgerechnet in der New Yorker Comedy-Szene nach Auswegen sucht. Auch Tess erkennt nun, wie oft sie eigentlich zugunsten der strauchelnden Beziehung und des Familienzusammenhalts zurückstecken musste und was sie so verpasst oder gar sträflich ignoriert hat. Mit der Trennung lösen sich also natürlich nicht alle Probleme in Wohlgefallen auf. Manche werden dadurch erst sichtbar, manche entstehen auch neu. So müssen sich Alex und Tess mit Co-Parenting arrangieren und neben der regelrecht unendlich großen Identitätsfrage ebenso erkunden, wie inmitten dieses Chaos' wieder so etwas wie Liebe neu entstehen kann. *filmstarts*



## DER TOD WIRD KOMMEN

9. – 12. 4. | 20:50 | 13.– 15. 4. | 18:40

**Krimi, Thriller | DE, LX, BE 2024 | 103 min | FSK 16**

R: Christoph Hochhäusler || D: Sophie Verbeeck, Louis-Do de Lencquesaing

Tez ist Auftragskillerin, doch dieser Job fordert mehr als nur ihre tödliche Präzision. Als Charles Mahr, ein legendärer Gangster, sie engagiert, den Mord an einem seiner Kuriere zu rächen, gerät Tez in ein Netz aus Verrat und Machtspielen. Sie verfolgt eine Spur, die zu einem Komplott zwischen Mahrs ehrgeizigem Rivalen De Boer und seinem engen Vertrauten Zinedine führt. Doch der Auftrag nimmt eine unerwartete Wendung, und Tez muss entscheiden, für wen sie am Ende wirklich arbeitet. *verleih*

... Der Schritt hinaus aus den (rein) deutschen Filmproduktionszusammenhängen tut Christoph Hochhäusler gut, und sein erster in französischer Sprache inszenierter Film ist der bislang stimmigste Beitrag zu seiner fortlaufenden Arbeit an einem kontemporären europäischen Genrekino. „Der Tod wird kommen“ überzeugt als kühl-elegantes und stets auch ein wenig distanzierteres Vexierspiel um die ganz großen menschlichen Themen in Form eines im schönsten Sinne klassizistischen Genrestücks. *filmstarts*

## MEIN FREUND BARRY

FERIENKINO

13.– 15. 4. | 14:00



**Drama | DE, CH 2026 | 107 min | FSK 0**

R: Markus Welter || D: Paco von Wyss, Mael Gallati, Alma Büchenbacher

Ende des 18. Jahrhunderts: In der rauhen und malerischen Schweizer Bergwelt strandet der zwölf Jahre alte Georg bei einem Orden von Mönchen auf dem Großen Sankt-Bernhard-Pass. Sein neues Leben ist dort geprägt von Kälte, Einsamkeit und viel harter Arbeit. Doch alles ändert sich, als er einen Hundewelpen vor dem drohenden Hungertod rettet und ihn heimlich großzieht. Als jedoch die Gefahr droht, seinen geliebten Barry zu verlieren, steht Georg vor der Herausforderung, zu zeigen, dass sein Mitgefühl und seine Entschlossenheit stärker sind als jede von außen auferlegte strenge Regel. *filmstarts*

... „Mein Freund Barry“ ist eine ruhige, schöne Erzählung, in der selbst die Antagonisten irgendwann eine Kehrtwende machen. Der Film erzählt von einer Welt, in der das Gute obsiegt. Das mag nicht immer so sein im wahren Leben, im Film ist es aber schön zu sehen. Man könnte sagen: Dieser Hundefilm ist auch Labsal für die Seele. Weil er simpel konstruiert ist, aber auch, weil er sympathisch und ohne dramatische Überdrehungen seine Geschichte zum Besten gibt. *programmokino*

## HAMNET

Critics' Choice Movie Award 2026: Beste Hauptdarstellerin  
Golden Globe 2026: Bester Film/Beste Hauptdarstellerin

13.– 15. 4. | 20:50 | OmU

OSCAR 2026: Beste Hauptdarstellerin

**Drama | GB, USA 2025 | 125 min | FSK 12**

R/B: Chloé Zhao || D: Paul Mescal, Jessie Buckley, Emily Watson

Der im kleinen englischen Dorf Stratford-upon-Avon als Lateinlehrer arbeitende William Shakespeare verliebt sich 1580 in Agnes. Im Dorf wird hinter immer weniger vorgehaltener Hand vermutet, sie sei eigentlich gar keine Heilerin, sondern eine Hexe. Aber das ist William egal. Die beiden stürzen sich in ein gemeinsames Leben und bekommen auch schnell drei Kinder. Erst wird Susanna geboren, kurz darauf die Zwillinge Judith und Hamnet. Doch mit der Familie endet das Träumen für William noch nicht. Er will das Lehren hinter sich lassen und als Dramatiker arbeiten. Dafür geht er, ermutigt von Agnes, nach London. Erst ist die Familie nur räumlich voneinander getrennt, dann pflügt die Pest durch das Land und tötet Hamnet mit gerade einmal elf Jahren ...

... Chloé Zhao zelebriert eine Trauerbewältigung der etwas anderen und unfassbar kraftvollen Art. Lose auf wahren Ereignissen im Leben von William Shakespeare basierend, nimmt sich der Stoff viele künstlerische Freiheiten, um vom Leben im späten 16. Jahrhundert zu erzählen. Zugleich offenbart er, welche kathartische Kraft in einem großen Kunstwerk stecken kann. *filmstarts*

Basiert auf dem gleichnamigen Roman von Maggie O'Farrell.

## TRIEGEL TRIFFT CRANACH MALEN IM WIDERSTREIT DER ZEITEN

16.– 18. 4. | 14:00 | 19. 4. | 10:30 | mit Gespräch | 14:00 | mit Einführung

**Dokumentation | DE 2024 | 107 min | FSK 0**

R/B: Paul Smaczny || Mit: Michael Triegel, Elisabeth Triegel, Christine Salzmann

Michael Triegels Malerei unterscheidet sich vehement von der seiner Leipziger Schule Kollegen, allen voran von der seines Freundes Neo Rauch. Triegel malt wie die Alten Meister und nennt Michelangelo, Raffael und Dürer seine Vorbilder. 2020 erhält Triegel einen außergewöhnlichen Auftrag: Er soll den zerstörten Mittelteil des Altars im Naumburger Dom gestalten. Fast 500 Jahre zuvor fiel das Gemälde von Lucas Cranach dem Älteren einem Bildersturm zum Opfer, nur die Seitenflügel blieben erhalten und weil es keinerlei Aufzeichnungen der Darstellung der Gottesmutter Maria mit Kind gibt, muss Michael Triegel ein gänzlich neues altes Gemälde fertigen.

Regisseur Paul Smaczny begleitete den Maler Michael Triegel, 1968 in Erfurt geboren, mehrere Jahre und zeigt überaus detailliert und erkenntnisreich das Entstehen eines bedeutenden Kunstwerkes ... *verleih*

Am 19. 4., 10.30 Uhr sind der Maler Michael Triegel und der Regisseur Paul Smaczny für ein Filmgespräch im Kinoklub, geführt von Kai Uwe Schierz. Zum Film um 14:00 Uhr gibt es eine gemeinsame Filmeinführung.



## LES MISÉRABLES – DIE GESCHICHTE VON JEAN VALJEAN

16. – 19. 4. | 16:40 || 20. – 22. 4. | 20:50

**Drama, Historie** | FR 2025 | 99 min | FSK 12

R/B: Eric Besnard || D: Grégory Gadebois, Bernard Campan, Alexandra Lamy

1815: Nach 19 Jahren harter Arbeit, Gewalt und Leid für den Diebstahl eines Brotes wird Jean Valjean aus dem Gefängnis entlassen. Erfüllt von Wut und einem tiefen Gefühl der Ungerechtigkeit, ist er zu einem gefährlichen Mann geworden, der niemandem traut. Er irrt verzweifelt durch den Süden Frankreichs und sucht Unterschlupf in einem kleinen Dorf, wird aber immer wieder abgewiesen. Valjean findet Zuflucht und Gastfreundschaft im Haus von Bischof Bienvenu, der mit seiner Schwester und seiner Magd ein einfaches Leben führt. Überrascht vom herzlichen Empfang des Bischofs beginnen seine inneren Dämonen nach und nach zu schwinden. Doch die Rachegefühle und die Vorurteile der Dorfbewohner lassen ihn nicht los. Wird er sich dennoch zu einem anderen Menschen wandeln können? Jean Valjean steht am Scheideweg seines Lebens.

... Die vier Hauptrollen sind wunderbar besetzt: Bernard Campan als Geistlicher, Isabelle Carré als seine Schwester, Alexandra Lamy als Hausangestellte und ein herausragender Grégory Gadebois, der mit großer Intensität Valjeans inneren Kampf nach außen trägt. *verleih*

Neuadaption des Romans „Les Misérables“ von Victor Hugo.

## VIER MINUS DREI

BUNDESSTART

16. – 19. 4. | 18:40 || 20. – 22. 4. | 16:20



**Drama, Komödie** | DE, AT 2026 | 121 min | FSK 12

R: Adrian Goiginger || D: Valerie Pachner, Robert Stadlober, Stefanie Reinsperger

Barbara und ihr Partner Heli leben als professionelle Clowns. Sie sind bekannt für ihre humorvollen Darbietungen und werden oft als "Clownsfamilie" bezeichnet. Barbara selbst betrachtet das Clownsein als mehr als nur einen Beruf; es ist eine Lebensphilosophie für sie. Die Philosophie des Clownseins, die Barbara vertritt, basiert auf verschiedenen Prinzipien. Dazu gehört die Fähigkeit, in Momenten des Scheiterns und der Enttäuschung Humor zu finden und sich über die Dinge lustig zu machen, die nicht wie geplant verlaufen. Es geht darum, Leichtigkeit in den Alltag zu bringen und auch in schwierigen Situationen das Positive zu sehen. Ihr Leben verläuft harmonisch, und die Familie lacht viel zusammen. Doch dann trifft die Familie ein unvorstellbarer Schicksalsschlag. Dieses Ereignis stellt Barbaras Einstellung zum Clownsein und zum Leben auf eine harte Probe. Sie muss sich mit einer Tragödie auseinandersetzen, die sie vorher niemals für möglich gehalten hätte.

Es wird sicherlich nicht wenige geben, die die zwei Stunden von „Vier minus drei“ mehr oder weniger durchheulen – aber das ist es absolut wert. *filmstarts*

Basiert auf dem gleichnamigen Roman von Barbara Pahl-Eberhart.

## DAS DRAMA – NOCH MAL AUF ANFANG

16. – 19. 4. | 21:00 | OmU || 20. – 22. 4. | 18:40

**Drama** | USA 2026 | 105 min | FSK k.A.

R/B: Kristoffer Borgli || D: Zendaya, Robert Pattinson, Greer Cohen

Emma Harwood, eine Buchhändlerin aus Baton Rouge, ist mit dem aus London stammenden Museumsdirektor Charlie Thompson verlobt. Kurz vor der geplanten Trauung kommen Geheimnisse aus Charlies Vergangenheit ans Licht, die Emmas Vertrauen erschüttern und alte Konflikte hochholen. Während sie zwischen Orten ihrer gemeinsamen Geschichte hin- und herreisen, zwingt die Krise beide, sich zu fragen, wie viel Wahrheit sie über den Menschen wissen wollen, den sie lieben, und ob ihre Liebe diese Prüfung übersteht.

... Die Besetzung allein ist schon Grund genug, um „Das Drama“ fest auf dem Schirm zu haben. In den Hauptrollen sind mit Robert Pattinson und Zendaya zwei Stars zu sehen, die schon für sich genommen hohe Erwartungen wecken. Worum es in dem Film genau gehen wird, ist bislang jedoch kaum bekannt. Selbst der erste Trailer, der nun veröffentlicht wurde, lässt vieles im Dunkeln. Sicher scheint lediglich: Nach „Die My Love“ findet sich Pattinson offenbar erneut in einer höchst komplizierten Beziehung wieder ... *filmstarts*

## DIE REICHSTE FRAU DER WELT

BUNDESSTART

23. – 26. 4. | 16:10 || 27. – 29. 4. | 21:00 | franz. OmU

**Tragikomödie** | FR, BE 2025 | 123 min | FSK 12

R/B: Thierry Klifa || D: Isabelle Huppert, Marina Fois, Laurent Lafitte

Marianne gilt als die reichste Frau der Welt. Pierre-Alain, ein Pariser Dandy zwischen Schreibmaschine und Kamera, begegnet ihr bei einem Fotoshooting – und bleibt. Aus der unerwarteten Begegnung wächst eine enge Freundschaft, die Bewunderung und Irritation zugleich auslöst. Während die Öffentlichkeit rätselt, sorgt die neue Nähe für Unruhe im engsten Kreis: Besonders Mariannes Tochter misstraut dem charismatischen Begleiter, dessen Beziehung zu Geld so leidenschaftlich ist wie sein Auftreten. *filmstarts*

... Regisseur Thierry Klifa spielt in seinem Drama ganz unverhohlen auf die Affäre "Liliane Bettencourt" an. Die 2018 verstorbene Mehrheitsbesitzerin von L'Oréal hatte über Jahre insgesamt eine Milliarde Euro einem Fotografen zukommen lassen. Klifa arbeitet den Skandal auf seine Weise auf und lässt vor allem zu Beginn seinen Star Isabelle Huppert mit schlagfertigen Witz glänzen. Der Charme färbt dann auch auf die Hauptfigur ab. Laurent Lafitte gewinnt dagegen keine Sympathiepunkte – so gekonnt spielt er die Rolle des "Parasiten". *filmforum*



## ALLEGRO PASTELL

23. – 26. 4. | 18:40 || 27.– 29. 4. | 16:10

**Drama | DE 2026 | 100 min | FSK 12**

R: Anna Roller || D: Sylvaine Faligant, Jannis Niewöhner, Haley Louise Jones

Frühjahr 2018: Der Webdesigner Jerome Daimler hat zwar ihr Buch noch nicht gelesen, ist aber trotzdem sofort fasziniert. Also lässt er es sich bei einer Lesung von der in Bremen aufgewachsenen, aber inzwischen in Neukölln lebenden Autorin Tanja Arnheim signieren. Es folgt erst ein One-Night-Stand und dann eine Fernbeziehung zwischen Berlin und dem Maintal, wo Jerome noch immer im spießigen Haus seiner ins Ausland verzogenen Eltern lebt. So richtig festlegen will sich jedoch niemand – und dann kommt Tanjas 30. Geburtstag, zu dem Jerome ihr eine von ihm designte Website schenkt: Auf dieser ist ihr Leben feinsäuberlich in Kacheln gegliedert, was vielleicht eine nette Geste ist, die Beschenke in ihrer Aufgeräumtheit aber so verschreckt, dass sie ihren Freund erst einmal von sich wegstößt ...

... Es ist kein Wunder, dass der Roman von Leif Randt, der auch das Drehbuch verfasst hat, auf Anhieb zum absoluten Kulthit avancierte. Endlich hat mal jemand ernsthaft, aber ungeschönt dieses hyper-reflektierte Milieu getroffen, das in Literatur und Kino ansonsten meist nur als hedonistisch-achtsame (Berliner) Blase weggekalkuliert wird. *filmstarts*

## THE HISTORY OF SOUND

23. – 26. 4. | 20:50 | OmU || 27.– 29. 4. | 18:20

**Drama, Historie | USA 2025 | 129 min | FSK 6**

R/B: Oliver Hermanus || D: Josh O'Connor, Paul Mescal, Chris Cooper

Lionel wächst im ländlichen Kentucky auf, geprägt von den Liedern seines Vaters und dem einfachen Leben auf der Familienfarm. 1917 verlässt er seine Heimat, um am Musikkonservatorium in Boston zu studieren. Dort lernt er den charismatischen Komponisten David kennen. Zwischen den beiden entwickelt sich eine tiefe Verbindung – bis Davids Einzug in den Krieg sie jäh trennt. Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs führt das Schicksal die beiden wieder zusammen. Gemeinsam reisen sie im Winter 1920 durch das verschneite Maine, um traditionelle Volkslieder zu sammeln und für kommende Generationen zu bewahren. Es ist eine Zeit intensiver Nähe, die Lionel nie vergessen wird. In den darauffolgenden Jahren lebt Lionel in Europa, führt ein erfülltes Leben, pflegt mehrere Beziehungen und macht sich einen Namen als Musiker. Doch die Erinnerung an David lässt ihn nie los. Erst Jahrzehnte später wird ihm klar, warum ihre Beziehung etwas Besonderes war.

... Ein Drama von exquisiter, aber auch ein wenig manierierter Schönheit. Phasenweise wirkt das unterkühlt und zurückhaltend, immer wieder entstehen aber große Momente, die kraftvoll von einer unmöglichen Liebe erzählen. *filmstarts*

## HOLA FRIDA!

25. – 26. 4. | 14:20 || Kinder ab 6

**Animation, Familie | FR, CA 2026 | 82 min | FSK 6**

R/B: André Kadi, Karine Vézina || D: Julius Weckauf, Nevio Wendt, Levi Brandl

Die kleine Frida wächst im mexikanischen Coyoacán auf – ein farbenfroher Ort voll Musik, der für besondere Mädchen wie Frida regelrecht magisch ist. Dort kann sie jeden Tag auf Erkundungstour und damit ein neues Abenteuer gehen, Träume ausleben und in ihrer eigenen Fantasie schwelgen. Frida ist damit deshalb so besonders, weil niemand sonst wie sie auf die Welt blickt – das wird immer klarer, je älter sie wird. Sie stellt Konventionen in Frage und beginnt selbst damit, nach künstlerischem Ausdruck zu suchen. Sie wächst zu der Frau heran, die später die ganze Welt als Frida Kahlo kennenlernen soll. ... Ein mitreißender Animationsfilm über die Kindheitsjahre der mexikanischen Jahrhundertkünstlerin Frida Kahlo, der geschickt kindliche Lebenswahrnehmung mit existenziellen Themen koppelt und dabei den Menschen hinter dem Mythos ungeheuer greifbar macht. *filmstarts*

## KURZFILME FÜR KINDER

26. 4. | 13:20 | Kinder ab 3

**KASPER LERNT ZAUBERN**

R: Hans-Ulrich Wiemer | 23 min | DDR 1974 | Handpuppenfilm

Kasper will einen Beruf erlernen, möchte sich aber nicht anstrengen und will deshalb Zauberer werden. Doch auch im Zirkus muss er feststellen, dass es ohne Fleiß keinen Erfolg gibt.

**KASPER UND DER LÖWE**

R: Hans-Ulrich Wiemer | 19 min | DDR 1975 | Handpuppenfilm

Kasper soll bei der Vorbereitung zu Gretels Geburtstagsfeier helfen. Er traut sich zwar alles zu, es geht aber auch alles schief. Natürlich gibt er das nicht zu und schwandelt, dass der Löwe die Lampions gefressen hätte. Da ihm das nicht geglaubt wird, muss der Zauberer einen Löwen herbeihexen. Der verschlingt die arme Gretel. Der Löwe wird in einen Käfig gesperrt, dann muss ihn der Zauberer wieder verschwinden lassen. Nun hockt Gretel im Käfig und alle wundern sich. Kasper muss endlich mit der Wahrheit herausrücken.



## EPIC: ELVIS PRESLEY IN CONCERT

30.4. – 3.5. | 16:40 | OmU

Dokumentation | USA, AU 2025 | 96 min | FSK 6

R/B: Baz Luhrmann

Baz Luhrmann widmet sich erneut dem Thema seines Films von 2022 und erzählt ausschließlich über neu aufgetauchtes Archivmaterial aus den frühen Tagen von Elvis Presley in Las Vegas. Die Aufnahmen zeigen den Beginn seiner Auftritte im Jahr 1969, die ursprünglich nur für wenige Wochen im Hotel vorgesehen waren, sich jedoch über Jahre hinweg fortsetzten. Der Film kombiniert Szenen aus Proben, in denen Presley konzentriert arbeitet und sich entspannt zeigt, mit Mitschnitten seiner Bühnenmomente in der Spielmetropole. So entsteht ein Bild des Künstlers während einer Phase, in der sein Aufenthalt in Las Vegas unerwartet zu einem zentralen Kapitel seiner Karriere wurde.

... Baz Luhrmann kann offensichtlich nicht von Elvis Presley lassen. Vier Jahre nach seinem fulminanten Biopic „Elvis“ widmet er dem legendären Sänger nun einen hagiografischen Dokumentarfilm, der zwar dem Mythos Elvis nichts Neues hinzufügt, aber dank spektakulär restauriertem Archivmaterial und beeindruckendem Sound Elvis so lebendig wirken lässt wie seit seinem Tod nicht mehr. *filmstarts*

## ROSE

BUNDESSTART

30.4. – 3.5. | 18:40 || 4. – 6.5. | 20:30

Drama, Historie | AT, DE 2026 | 94 min | FSK 12

R/B: Markus Schleinzler, Alexander Brom || D: Sandra Hüller, Caro Braun

Während der Wirren des 30-jährigen Krieges taucht ein rätselhafter Soldat in einem abgelegenen protestantischen Dorf auf und behauptet, der rechtmäßige Erbe eines lange verlassenen Gutshofs zu sein. Die Gemeinde steht dem Fremden mit der Narbe im Gesicht zunächst skeptisch gegenüber. Die Bestrebungen des gottesfürchtigen Mannes nach Anerkennung und Zugehörigkeit werden durch ein düsteres Geheimnis erschwert: Er hat sich eine falsche Identität, einen anderen Namen und sogar ein anderes Geschlecht zugelegt, um in das Dorf zu gelangen. Unter dem Deckmantel dieser Täuschungen wird Rose, so wie der Soldat wirklich heißt, vor nichts zurückschrecken, um ihre Ziele zu erreichen und so ein ganzes Dorf zum Narren halten.

In seinem lose auf historischen Fakten basierenden Drama erzählt Markus Schleinzler in stilisierten Schwarz-weiß-Bildern und mit einer perfekt besetzten Sandra Hüller von einer Frau, die sich als Mann ausgibt. Die zwar lügt und betrügt, dies aber nicht aus niederen Instinkten, sondern um ein Maß an Freiheit zu gewinnen, dass die Welt, in der sie lebt, ihrem Geschlecht ansonsten verwehrt. *filmstarts*

## THE TESTAMENT OF ANN LEE

30.4. – 3.5. | 20:40 | OmU || 4. – 6.5. | 18:00

Drama, Historie, Musik | GB, USA 2025 | 137 min | FSK 12

R/B: Mona Fastvold || D: Amanda Seyfried, Lewis Pullman, Tim Blake Nelson

Ann Lee wächst im vorindustriellen Manchester auf. Diese Zeit bringt vor allem für einfache Arbeiter:innen zahlreiche Entbehrungen mit sich. Schon früh kann Ann kein Kind mehr sein und muss in der Baumwollspinnerei schuften. Ein traumatisches Erlebnis im Zusammenhang mit dem Sexualleben ihrer Eltern brennt sich nachhaltig in Anns Gedächtnis ein – und zwar so sehr, dass sie später nur das Zölibat als Weg aus der Sünde begreifen kann. Getrieben von dieser vermeintlichen Erkenntnis und gebeutelt vom Verlust ihrer vier Kinder im sehr frühen Kindheitsalter, sucht sie mit Gleichgesinnten nach einem neuen Leben in Amerika. Doch dort wächst der Spalt zwischen ihr und ihrem das Zölibat ablehnenden Mann William nur noch weiter auf dem Boden fundamentalistischer Religiosität. Und auch die Menschen um sie herum stehen ihr und ihren Anhänger:innen nicht nur zunehmend misstrauisch gegenüber, sie bezichtigt sie sogar der Hexerei, was schwerwiegende Folgen nach sich zieht. *filmstarts*

Für unser zukünftiges Kino im KulturQuartier Schauspielhaus ...



Foto: Christian Sunderwald

... suchen wir  
**BÜRGEN**

großes **DRAMA**

lautes **LACHEN**

wilde **FANTASIEN**

verrückte **ABENTEUER**

volle **SPANNUNG**

mehr **VIelfalt**

Macht mit uns die Welt ein wenig  
bunter und sorgt so für ...

Mehr Infos: [www.kinoklub-erfurt.de/buergen](http://www.kinoklub-erfurt.de/buergen)

Themenjahr 26

Öffnen  
in WeimarKLASSIK  
STIFTUNG  
WEIMAR

Förderer

Themenjahr  
entdeckenWOMEN IN THE  
DARK — aufruhr  
des schweigens

15.3. — 31.5.26



Die Ausstellung ist eine Kooperation der Kunstthalle Erfurt mit der Künstlerin Franziska Greber, der Beauftragten für die Gleichstellung von Frau und Mann des Freistaats Thüringen sowie WOMEN IN THE DARK Deutschland e.V.

Franziska  
Greber

Kunsthalle Erfurt

**04.04.**

Sa/20.00/MK

**JÜRGEN KERTH**

Das traditionelle Ostersonntag-Konzert mit dem Erfurter Blues-König

**11.04.**

Sa/20.00/MK

**MICK ROGERS** (GB)

Der legendäre Gitarrist von Manfred Manns Earth Band ist auf „The Rogerama Solo“-Tour.

**13.04.**

Mo/20.00/MK

**LEIF DE LEEUW BAND**

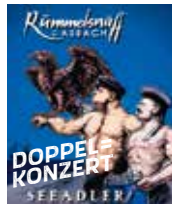
„Leif de Leeuw Band plays Allman Brothers Band“, energiegeladener Rock mit Südstaaten-Spirit

**17.04.+****18.04.**

20.00/MK

**KÄPT'N RUMMELSNUFF und sein MAAT ASBACH**

Ein Seesack voller neuer Melodien! Der „Seeadler“ startet seinen Rundflug und landet 2x in Erfurt!

**17.04.**

Fr/20.00/HsD

**HANS SÖLLNER solo**„Bayerns grantigster Sohn ist irgendwie auch der romantischste. Elendig verliebt in die Freiheit, der alte Sturkopf.“ *Münchner Merkur***18.04.**

Sa/20.00/HsD

**REBEL MONSTER**

VOLBEAT-TRIBUTE

**24.04.**

Fr/20.00/MK

**TUMBLING DICE**

It's only Rock'n Roll...

**25.04.**

Sa/20.00/MK

**EALA & GUESTS**

„Manchmal.Oft.Immer“-Tour — Alternative Pop, ein Mix aus Drama, Chaos und radikaler Ehrlichkeit

**25.04.**

Sa/20.00/HsD

**MUTABOR — 35 Jahre!**

Mitreißender Sound zwischen Folkmusik und rebellischem Punk — Jubiläumstour „Alle Farben“

**29.04.**

Mi/20.00/MK

**DOM MARTIN BAND** (GB)

„Belfast Blues“ — Dom Martin, mehrfach preisgekrönter irischer Gitarrist, gefeiert als Nachfolger der legendären Rory Gallagher und Gary Moore

**08.05.**

Fr/20.00/HsD

**FIDDLER'S GREEN — 35 J!**

Der „Irish Speedfolk“ bringt Säle zum Kochen. Jetzt auf „Acoustic Pub Crawl“-Jubiläumstour!

**10.05.**

So/20.00/HsD

**Guitarmania**

The best guitar party of the year! Mit den Besten: Krissy Matthews (UK), Russell Marsden (Band Of Skulls/UK), Pablo van de Poel (De Wolff/NL), Oskar Logi (The Vintage Caravan/ICE), Jax Hollow (USA), Connor Selby (UK), Philipp „Bluedög“ Gerber (CH)

**13.05.**

Mi/20.00/MK

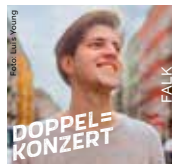
**THE MELMACS + LONGEST LINE**

PowerPopPunk aus Dresden, SkatePunk aus Erfurt

**15.05.+****16.05.**

20.00/MK

aktuelles Programm: „Unverschämt“ — erfreulich grenzüberschreitend in alle Richtungen, gepaart mit bissigem, aber sympathischem Sarkasmus — ein liebevoller Pöbler, unverschämt gut.

TICKETS: bei [www.eventim.de](http://www.eventim.de) // in allen TA/OTZ/TLZ-Pressenhäusern in Thüringen, unter Tel. 0361 227 5 227 [www.ticketshop-thueringen.de](http://www.ticketshop-thueringen.de) // in der TOURIST-INFO Erfurt am Benediktsplatz

DAS KOMPLETTE PROGRAMM, weitere Infos, Links und Vorschau unter:

[museums-keller.de](http://museums-keller.de)



Mehr als Kino: [kulturquartier-erfurt.de](http://kulturquartier-erfurt.de) ■



Titelfoto © sony pictures austria



## IMPRESSUM

**Herausgeber** Initiative Kinoklub Erfurt e.V. | Hirschlachufer 1  
99084 Erfurt | T 0361- 642 21 94 | [post@kinoklub-erfurt.de](mailto:post@kinoklub-erfurt.de)

**Redaktion** Ronald Troué | Felix Ehrich | Susanne Putzmann





**Layout/Satz** Susanne Putzmann | [www.raum-grafik-design.de](http://www.raum-grafik-design.de)

## HINWEISE

**Vorverkauf** Online [www.kinoklub-erfurt.de/tickets](http://www.kinoklub-erfurt.de/tickets) und täglich im KINOKLUB 30 min vor der ersten Vorstellung für alle Filme

**Gutscheine** Für vor Ort gekaufte Gutscheine gibt es keine Platzgarantie, bitte reservieren Sie vorab.  
Onlinegutscheine können nur online eingelöst werden.

**Einlass/Café** Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn

**Infos**  [www.kinoklub-erfurt.de](http://www.kinoklub-erfurt.de)  [kinoklub\\_erfurt](https://www.instagram.com/kinoklub_erfurt)  
 +49 (0)361-642 21 94  [kinokluberfurt](https://www.facebook.com/kinokluberfurt)

**Eintrittspreise**

Erwachsene	9,00 € **
ermäßigt *	7,00 € **
Seniorenkino (am Monatsende)	7,00 € **
Kinderkino ab 3 Jahre   Erwachsene	2,50   4,50 € **
Kinderkino ab 6 Jahre   Erwachsene	3,50   5,50 € **
Ferienkino Kinder   Erwachsene	4,00   6,00 € **



Bei Filmüberlänge (ab 130 min) wird ein Aufpreis erhoben.

\* Mit Nachweis: Schüler\*innen, Student\*innen, Schwerbeschädigte mit Begleitperson (B), Alg II-Empfänger\*innen, FSJ-ler\*innen, Sozialausweis-Inhaber\*innen

\*\* Online zuzüglich Vorverkaufsgebühr



Barrierefreies Kino mit der GRETA-App  
[www.gretaundstarks.de](http://www.gretaundstarks.de)

**Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen?** Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr.  
Unsere Bankverbindung: Sparkasse Mittelthüringen  
IBAN: DE36 8205 1000 0163 1818 10, BIC: HELADEF1WEM

Mit freundlicher Unterstützung



Mitgliedschaften



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
									1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30			
30.3.–1.4.		Mo–Mi	16:10	Calle Málaga – Ein Zuhause in Tanger									
			18:30	Pillion									
			20:40	Nouvelle Vague									
2.–5.4.		Do–So	16:30	Blue Moon									
			18:40	Siri Hustvedt – Dance Around The Self OmU									
			21:00	Good Luck, Have Fun, Don't Die OmU									
6.–8.4.		Mo–Mi	14:00	Das geheime Stockwerk Ferienkino									
			16:00	Siri Hustvedt – Dance Around The Self OmU									
			18:20	Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke									
			21:00	Blue Moon OmU									
9.–12.4.		Do–So	16:20	Das Flüstern der Wälder									
			18:20	Is This Thing On?									
			20:50	Der Tod wird kommen									
13.–15.4.		Mo–Mi	14:00	Mein Freund Barry Ferienkino									
			16:10	Is This Thing On?									
			18:40	Der Tod wird kommen									
			20:50	Hamnet OmU									
16.–18.4.		Do–Sa	14:00	Triegel trifft Cranach									
16.–19.4.		Do–So	16:40	Les Misérables – Die Geschichte von Jean Valjean									
			18:40	Vier minus Drei									
			21:00	Das Drama – Noch mal auf Anfang OmU									
19.4.			10:30	Triegel trifft Cranach mit Filmgespräch									
			14:00	Triegel trifft Cranach mit Filmeinführung									
20.–22.4.		Mo–Mi	16:20	Vier minus Drei									
			18:40	Das Drama – Noch mal auf Anfang									
			20:50	Les Misérables – Die Geschichte von Jean Valjean									
23.–26.4.		Do–So	16:10	Die reichste Frau der Welt									
			18:40	Allegro Pastell									
			20:50	The History of Sound OmU									
24./28./29.		Fr/Di/Mi	13:50	Calle Málaga – Ein Zuhause in Tanger Senioren									
25.–26.4.		Sa–So	14:20	Hola Frida! ab 6									
26.4.		So	13:20	Kurzfilme für Kinder ab 3									
27.–29.4.		Mo–Mi	16:10	Allegro Pastell									
			18:20	The History of Sound									
			21:00	Die reichste Frau der Welt franz. OmU									
30.4.–3.5.		Do–So	16:40	EPIC: Elvis Presley in Concert OmU									
			18:40	Rose									
			20:40	The Testament of Ann Lee OmU									

